

PRESSEMITTEILUNG

Die Gewinner des Wettbewerbs „Auf IT gebaut – Bauberufe mit Zukunft“ 2023 stehen fest!

Auf der BAU, Weltleitmesse für Architektur, Materialien, Systeme, in München wurden heute die Preise im Wettbewerb „Auf IT gebaut – Bauberufe mit Zukunft“ 2023 verliehen.

München/Eschborn, 18. April 2023. Eingebettet in den Fachkongress „Digitales Planen, Bauen und Betreiben – Möglichkeiten, Perspektiven und Visionen“ wurden in diesem Jahr wieder die innovativsten digitalen Ideen und Projekte für die Baubranche ausgezeichnet. „Unternehmen in der Bauwirtschaft arbeiten immer mehr mit innovativen IT-basierten Produkten und Prozessen, wodurch das Arbeitsumfeld auch für Fachkräfte zunehmend attraktiver wird. Unser Wettbewerb gibt hier jedes Jahr wichtige Impulse und Orientierungsbeispiele für die Unternehmen der Wertschöpfungskette Bau,“ so die Geschäftsführerin des RKW Kompetenzzentrums, Christi Degen.

Regierungsdirektorin Ullrike Blankenfeld, Referat Bauwirtschaft, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), prämierte gemeinsam mit Ingo Reifgerste, Vorsitzender des Beirats der RG-Bau und Mitglied des Verwaltungsrats des RKW, die besten Arbeiten in den Bereichen Architektur, Bauingenieurwesen, Baubetriebswirtschaft sowie Handwerk und Technik. Den Sonderpreis Start-up erhielten André Vonthron und Marcel Stepien vom Gründungsunternehmen VSK Software GmbH für „BIMpermit“ - eine einfache und transparente web-basierte Lösung zur Digitalisierung und Prüfung von Regelwerken auf Building Information Modeling (BIM)-Modellen.“ Der Sonderpreis der Ed. Züblin AG ging an Maximilian Gehring von der Technischen Universität Darmstadt, der auch den 2. Platz in der Kategorie „Baubetriebswirtschaft“ erreichte.

Bereich Architektur

1. „SMART ALLOCATE - Ein generatives System für den planungsoptimierten Bau von kostengünstigem Wohnraum“
Phil Niemeyer und Felix Roder, Bauhaus-Universität Weimar
2. „Climate Changing Neuperlach“
Lena Keßler, Liubov Kniazeva und Nadine Rott, Technische Universität München
3. „Dreaming Architecture“
Vanessa Schwarzkopf, Leibniz Universität Hannover

Bereich Baubetriebswirtschaft

1. „Optimierung der Baustelleneinrichtung für einen maschinellen Tunnelvortrieb im innerstädtischen Bereich mithilfe der Prozesssimulation“
Judith Berns, Ruhr-Universität Bochum

2. und Träger des Sonderpreises der Ed. Züblin AG: „Entwicklung eines Konzepts zur Prozessoptimierung der ausführenden Baustellenlogistik“
Maximilian Gehring, Technische Universität Darmstadt
3. „Entwicklung einer mobilen Anwendung zur Leistungserfassung“
Marius Lang, Technische Universität Darmstadt / Implenia Hochbau GmbH

Bereich Bauingenieurwesen

1. „Structural Web Tool“
Niklas Haschke, Bauhaus-Universität Weimar / Bollinger+Grohmann
2. „Sanierungspotential von Bestandsgebäuden mithilfe automatisierter geometrischer Rekonstruktion und semantischer Anreicherung aus Punktwolken“
Edina Selimovic, Technische Universität München
3. „Ein ontologiebasiertes Verfahren zur automatisierten Bewertung von Bauwerksschäden in einer digitalen Datenumgebung“
Al-Hakam Hamdan, Technische Universität Dresden

Bereich Handwerk und Technik

1. „AR-geführte Bauausbildung und -ausführung“
Begüm Saral, Technische Universität München
2. „Minimierung der Auswirkung von Windlasten auf Turmkräne mithilfe von IoT“
Noureldeen Nagm und Dominik Leitner, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen
3. Platz: wurde nicht vergeben

Mehr Informationen zu den ausgezeichneten Nachwuchstalenten und ihren prämierten Arbeiten enthält die Broschüre zum Wettbewerb 2023. Diese ist am Stand der RG-Bau auf der BAU (Halle B0, Standnummer 102) erhältlich oder kann direkt über das RKW Kompetenzzentrum bestellt werden: <http://rkw.link/gewinneraufitgebaut23>

Der Wettbewerb des RKW Kompetenzzentrums unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) wurde bereits im Jahr 2002 ins Leben gerufen. Er wird von Sozialpartnerschaften, Unternehmen und wichtigen Akteuren der Wertschöpfungskette Bau mitgetragen und gefördert.

Weitere Informationen rund um den Wettbewerb auf: www.aufitgebaut.de

Weitere Informationen

Pressekontakt

RKW Kompetenzzentrum
Julia Niles und Sarah Schuppener
Düsseldorfer Str. 40 A
65760 Eschborn
Tel: +49 6196 495-2852 /-2853
presse@rkw.de

Über das RKW Kompetenzzentrum

Das RKW Kompetenzzentrum ist ein gemeinnütziger und neutraler Impuls- und Ratgeber für den deutschen Mittelstand. Sein Angebot richtet sich an Menschen, die ihr etabliertes Unternehmen weiterentwickeln, ebenso wie an jene, die mit eigenen Ideen und Tatkraft ein neues Unternehmen aufbauen wollen. Ziel ist es, kleine und mittlere Unternehmen für Zukunftsthemen zu sensibilisieren und sie dabei zu unterstützen, ihre Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft zu entwickeln, zu erhalten und zu steigern, Strukturen und Geschäftsfelder anzupassen und Beschäftigung zu sichern. Zu den Schwerpunkten „Gründung“, „Fachkräftesicherung“, „Digitalisierung“ und „Innovation“ bietet das RKW Kompetenzzentrum praxisnahe und branchenübergreifende Lösungen und Handlungsempfehlungen für aktuelle und zukünftige betriebliche Herausforderungen. Bei der Verbreitung der Ergebnisse vor Ort arbeitet das Kompetenzzentrum mit Sitz in Eschborn eng mit den Expertinnen und Experten in den RKW Landesorganisationen zusammen.

Das RKW Kompetenzzentrum wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert. Weitere Informationen: www.rkw-kompetenzzentrum.de

Attachments



Preisverleihung Auf ITgebaut 2023 -
Gruppenfoto Bildrechte: RKW
Kompetenzzentrum/Bundesfoto/Widmann
AufITgebaut 2023 Preisverleihung.jpg